

**Motion Denoth-St.Gallen (15 Mitunterzeichnende):
«Missbrauch des Majorzwahlrechts durch nichtamtliche Stimmzettel?»**

Nach Art. 24 des Urnenabstimmungsgesetzes (sGS 125.3; UAG) können bei Majorzwahlen nichtamtliche Stimmzettel herausgegeben werden. Letztere dürfen sich ausschliesslich durch Kandidatennamen vom amtlichen Stimmzettel unterscheiden (Art. 24bis Abs. 1 UAG). Bei der Wahl der Mitglieder der Regierung vom 12. März 2000 waren nebst dem amtlichen noch weitere 12 nichtamtliche Stimmzettel, verteilt worden. Viele Bürgerinnen und Bürger waren darüber erbost aber auch verunsichert. Lag es am Kalkül der nicht in allen Fällen eruierbaren Urheberinnen nichtamtlicher Stimmzettel, die Wahl der Regierung zu einem Glücksspiel ausarten zu lassen oder handelte es sich um eine Inszenierung eines Testlaufs, wie Majorzwahlen inskünftig manipuliert werden könnten? Dies dürfte sicher nicht im Sinne der transparenten Ausübung demokratischer Volksrechte liegen. Zumal auch für den zweiten Wahlgang vom 16. April 2000 ein nichtamtlicher Stimmzettel vorliegt, von dem nicht bekannt ist, von welcher Gruppierung er stammt.

Damit das Wahlrecht bei Majorzwahlen für jede Bürgerin und für jeden Bürger inskünftig transparent ausgeübt werden kann, ist das Gesetz über die Urnenabstimmung (UAG) dahingehend zu ändern, dass bei Majorzwahlen inskünftig eine amtliche Liste mit allen sich zur Wahl stellenden Kandidatinnen oder Kandidaten sowie ein amtlicher Stimmzettel, der so viele leere Linien aufweist, wie Mandate zu vergeben sind, ausgeteilt werden. Nichtamtliche Stimmzettel sind als solche zu bezeichnen; sie müssen mit dem Namen einer im Kanton St.Gallen stimmberechtigten Person versehen sein.

Die Regierung wird deshalb eingeladen, das UAG im erwähnten Sinne zu ändern und dem Grossen Rat darüber Antrag zu stellen.»

10. April 2000

Denoth-St.Gallen

Aguilera-Wagen, Antenen-St.Gallen, Bernhardsgrütter-Neuhaus, Blumer-Gossau, Boesch-St.Gallen, Brunner-St.Gallen, Gschwend-Altstätten, Hanselmann-Buchs, Höchner-Rheineck, Margelisch-St.Gallen, Murbach-Degersheim, Rickert-Rorschach, Schläpfer Heilmann-Walenstadt, Schmid-Diepoldsau, Schrepfer-Sevelen